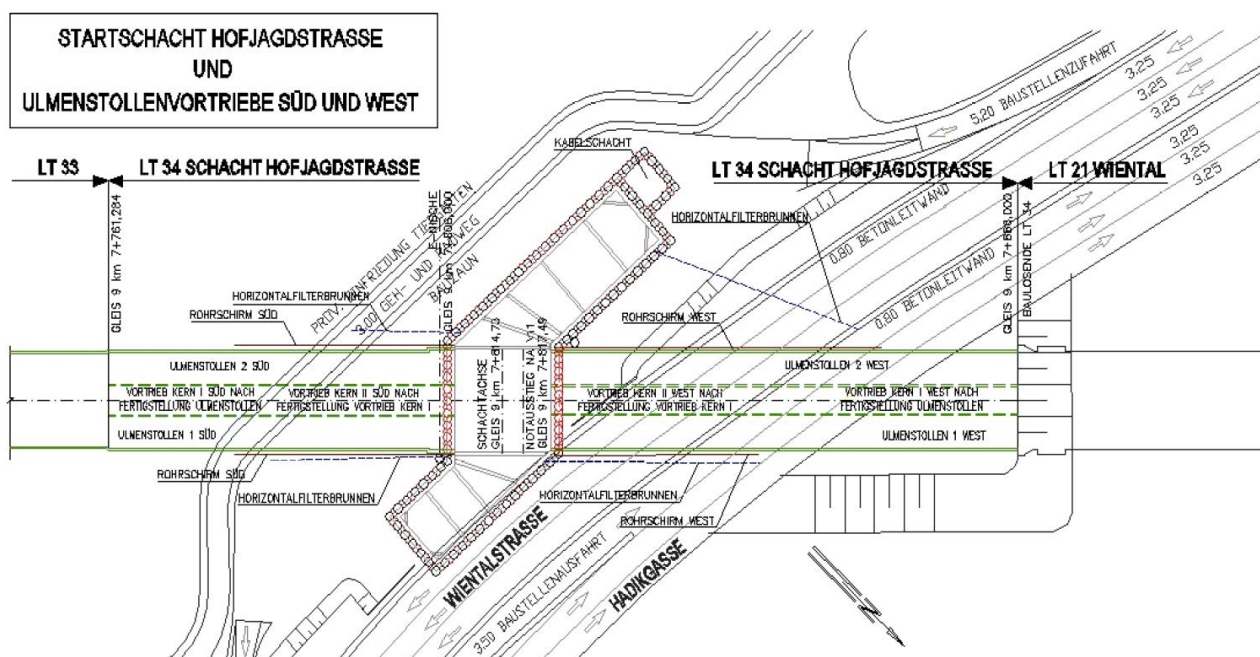


<b>Projekt</b>	Lainzer Tunnel – 3. Abschnitt Verbindungstunnel Baulos LT34 „Schacht Hofjagdstraße“
<b>Auftraggeber</b>	ÖBB-Infrastruktur Bau AG
<b>Tätigkeit</b>	2005-2007 Örtliche Bauaufsicht
<b>Gesamtkosten</b>	€ 10,4 Mio.
<b>Technische Daten</b>	Eisenbahntunnel: Länge: 65 m Vortrieb West, Ausbruchsquerschnitt 132 m <sup>2</sup> Länge: 47 m Vortrieb Süd, Ausbruchsquerschnitt 132-145 m <sup>2</sup> sowie Abteufen und Sicherung Startschacht



**Zusammenfassung**

Im Zuge der Errichtung der Verbindungsstrecke zwischen West-, Süd- und Donauländebahn durch die ÖBB-Infrastruktur Bau AG kommt es zur Ausführung einer Neubaustrecke mit geschlossen aufzufahrenden Abschnitten.

Das zum Lainzer Tunnel gehörende Baulos LT34 umfasst die Herstellung des Startschachtes. Im Anschluss werden die Ulmenstollenvortriebe West und Süd zeitgleich hergestellt.

Der Startschacht dient dem Nachfolge-Baulos (LT33) als Versorgungsschacht und der Vortrieb Süd als Anfahrstollen. Der Start- bzw. Versorgungsschacht wird für die Betriebsphasen zu einem Notausstiegsbauwerk ausgebaut.